

Antrag auf Förderung einer Veranstaltung / eines Projektes durch den Ausländerrat / Migrationsrat

1. Antragsteller

Name des Vereins/der Organisation/der Person:

Deutsch-Iranischer Verein fuer Kunst, Kultur und Bildung in Heidelberg e.V.

(DIVH)

Rechtsform:

eingetragener Verein, gemeinnuetzig

bei natürlichen Personen: Geb. Datum: _____ Familienstand: _____

Beruf: _____

Straße und Hausnummer: _____

Postleitzahl/Ort: **Postfach 120231, 69065 Heidelberg**

Telefon (Rufnummer tagsüber): **0163-6809142**

E-Mail-Adresse: **info@divh.de**

Bankverbindung:

Kontonummer: **1001485101** Bankleitzahl: **67250020**

Bank: **Sparkasse Heidelberg**

Kontoinhaber: **Deutsch-Iranischer Verein Heidelberg**

Hinweis: Die Fördergelder dürfen im Regelfall nicht auf private Konten überwiesen werden.

2. Kurzbezeichnung, Thema und Ort der Veranstaltung/des Projektes:

Thema: Persisches Neujahrsfest "Norouz" (Frhlingsanfang)
Ort: Brgersaal Emmertsgrund
Datum: 23. Mrz 2013

3. Darstellung der Veranstaltung/des Projektes:

(ggf. auf gesondertem Blatt ergänzen)

Die Darstellung muss insbesondere den integrativen Charakter der Veranstaltung / des Projektes beschreiben.

Das Norouz Fest ist im Mai 2010 von der UNESCO als internationaler Festtag anerkannt worden. Norouz bedeutet auf persisch "neuer Tag" und markiert am 21. März (Frühlingsanfang) den Beginn des neuen Jahres. Seit 3000 Jahren zelebrieren über 300 Millionen Menschen vom Balkan, über den Kaukasus und Zentralasien bis hin zum Mittleren Osten diesen Neujahrstag.

Die iranischen Mitbürger feiern dieses Fest schon seit Jahren in Heidelberg und möchten diese wundervolle Stimmung mit den anderen Mitbürgern teilen. Der DIVH ist der festen Überzeugung, dass mit einem multikulturellen Programm sowohl die Norouz Tradition vermittelt werden kann, als auch der kulturelle Austausch und die Integration in der Stadt Heidelberg gefördert wird.

Für das Fest sind ca. 2 Stunden an kulturellem Programm (folkloristische Tänze, Gesang, traditionelle persische Musik) geplant, das von Künstlern aus der Umgebug vorgeführt wird. Im Anschluß legt ein DJ Tanzmusik aus dem Orient und Occident auf.

Da die Anzahl der Teilnehmer und das Interesse an diesem Fest in den letzten Jahren zugenommen hat, soll dieses Jahr das Fest im neuen Bürgesaal Emmertsgrund mit grösserer Kapazität und besserer Infrastruktur stattfinden.

4. Rolle des Ausländerrates/Migrationsrates:

Der AMR unterstützt die Migrantenvereine in der Erhaltung und Bekanntmachung ihrer Kultur in der Stadt Heidelberg. Mit der Förderung des Norouz Festes trägt der AMR dazu bei, die kulturelle Vielfalt unserer Stadt allen Heidelberger Mitbürger/innen zugänglich zu machen.

Wir würden uns freuen Vertreter des AMR als Sponsor der Veranstaltung auf dem Norouz Fest begrüßen zu können, um damit die erfolgreiche Kooperation zwischen dem DIVH und AMR in mehreren interkulturellen Projekten in den letzten Jahren hervorzuheben und weiterzuführen.

5. Finanzierung:

- a) Ausgaben:
(ggf. auf gesondertem Blatt ergänzen)

Honorar fr Knstler	1500	€
Saalmiete (incl. Deko, Bestuhlung, Reinigung)	500	€
Miete für Musikinstrumente	300	€
DJ + Soundtechnik	200	€
_____	_____	€
_____	_____	€
_____	_____	€
_____	_____	€
_____	_____	€
_____	_____	€
_____	_____	€
_____	_____	€
_____	_____	€
_____	_____	€
Summe	2500	€

b) Einnahmen:
(ggf. auf gesondertem Blatt ergänzen)

Andere öffentliche Zuschüsse

??? €

Wenn ja, welcher Art? _____

Antrag gestellt beim Kulturamt

Sonstige Finanzierungsmittel

_____ €

Wenn ja, welcher Art? _____

Eigene Finanzierungsmittel

800 €

Wenn ja, welcher Art? _____

Einnahmen aus Eintritt und Getränkeverkauf

Beantragter Zuschuss

1200 €

Summe

2000 €
=====

6. Erklärung des Antragstellers:

Ich versichere / Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit unsere Angaben.

Mit der Antragstellung erkenne ich / erkennen wir den Inhalt der Förderrichtlinien an und verpflichte mich / verpflichten uns zur antragsgemäßen Verwendung der ausbezahlten Mittel.

Bei einer Förderung werde ich / werden wir die geforderten Verwendungsnachweise für die gewährten Fördermittel bis 3 Monate nach Veranstaltungsdatum / unaufgefordert einreichen.

Heidelberg, den 15.12.2012

Ort und Datum

Unterschrift der / des Vertretungsberechtigten

Formular speichern

Formular drucken | Alle Eingaben löschen